

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung  
für den internationalen konsekutiven  
Master-Studiengang mit Doppelabschluss  
"Interkulturelle Germanistik Deutschland -  
China" (Amtliche Mitteilungen I 46/2012 S. 3115)**

---



## Module

M.IKG.010.GÖ-NAN-BEI: Kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden.....	8
M.IKG.020.GÖ-NAN-BEI: Forschungsperspektiven und Themenfelder I.....	10
M.IKG.030.BEI: Wirtschaftskommunikation.....	12
M.IKG.030.GÖ/Bei: Chinesische Sprache, Kultur und Medien I.....	14
M.IKG.030.GÖ/Nan: Chinesische Sprache, Kultur und Medien I.....	16
M.IKG.030.NAN: Wissenschaftskommunikation I.....	18
M.IKG.040.BEI: Kulturen im Kontakt: Kulturen übersetzen.....	20
M.IKG.040.GÖ-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturen übersetzen.....	22
M.IKG.050.GÖ-NAN-BEI: Forschungsperspektiven und Themenfelder II.....	24
M.IKG.060.GÖ-NAN-BEI: Lektürekanon.....	26
M.IKG.070.BEI: Praxisstudien: Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen.....	27
M.IKG.070.GÖ/Bei: Praxisstudien: Kultur- und Literaturvermittlung.....	29
M.IKG.070.GÖ/Nan: Praxisstudien: Kultur- und Literaturvermittlung.....	31
M.IKG.070NAN: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskulturen.....	33
M.IKG.080.GÖ/Bei-BEI: Kulturen im Kontakt: Medien und Kultur.....	34
M.IKG.080.GÖ/Nan-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturelle Bilder und Repräsentationen.....	36
M.IKG.090.BEI: Kulturen im Kontakt: Wirtschaft und Recht.....	38
M.IKG.090.GÖ/Bei: Kulturen im Kontakt: Wirtschaft und Recht.....	40
M.IKG.090.GÖ/Nan-NAN: Kulturen im Kontakt: Wissenschaft und Bildung.....	42
M.IKG.100.BEI: Politische Philosophie.....	44
M.IKG.100.GÖ: Chinesische Sprache, Kultur und Medien II.....	45
M.IKG.100.NAN: Politische Philosophie.....	46
M.IKG.110.BEI: Wissenschaftskommunikation.....	47
M.IKG.110.GÖ: Chinesische Sprache, Kultur und Medien III.....	48
M.IKG.110.NAN: Wissenschaftskommunikation II.....	49
M.IKG.120.GÖ-NAN-BEI: Mastermodul.....	51

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik Deutschland - China"

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010.GÖ-NAN-BEI: Kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden (9 C, 6 SWS).....	8
M.IKG.020.GÖ-NAN-BEI: Forschungsperspektiven und Themenfelder I (11 C, 6 SWS).....	10
M.IKG.050.GÖ-NAN-BEI: Forschungsperspektiven und Themenfelder II (11 C, 6 SWS).....	24
M.IKG.060.GÖ-NAN-BEI: Lektürekanon (7 C, 3 SWS).....	26

### b) Studienschwerpunkte

Es muss einer der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von 52 C erfolgreich absolviert werden. Studierende, welche ihr Studium in Göttingen beginnen, können zwischen den Studienschwerpunkten "Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen" (mit Studienaufenthalt in Beijing) und "Bildungs- und Wissenskulturen" (mit Studienaufenthalt in Nanjing) wählen; Studierende, welche ihr Studium in Beijing oder Nanjing beginnen, sind damit auf den jeweiligen Studienschwerpunkt festgelegt.

#### aa) Studienschwerpunkt "Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 52 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### i) Göttinger Studierende

Die Göttinger Studierenden müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 52 C erfolgreich absolvieren:

M.IKG.030.GÖ/Bei: Chinesische Sprache, Kultur und Medien I (12 C, 12 SWS).....	14
M.IKG.040.GÖ-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturen übersetzen (10 C, 6 SWS).....	22
M.IKG.070.GÖ/Bei: Praxisstudien: Kultur- und Literaturvermittlung (6 C, 2 SWS).....	29
M.IKG.080.GÖ/Bei-BEI: Kulturen im Kontakt: Medien und Kultur (6 C, 4 SWS).....	34
M.IKG.090.GÖ/Bei: Kulturen im Kontakt: Wirtschaft und Recht (7 C, 4 SWS).....	40
M.IKG.100.GÖ: Chinesische Sprache, Kultur und Medien II (8 C, 10 SWS).....	45
M.IKG.110.GÖ: Chinesische Sprache, Kultur und Medien III (3 C, 4 SWS).....	48

##### ii) Beijinger Studierende

Die Beijinger Studierenden müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 52 C erfolgreich absolvieren:

M.IKG.030.BEI: Wirtschaftskommunikation (6 C, 4 SWS).....	12
M.IKG.040.BEI: Kulturen im Kontakt: Kulturen übersetzen (10 C, 6 SWS).....	20
M.IKG.070.BEI: Praxisstudien: Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen (6 C, 2 SWS).....	27
M.IKG.080.GÖ/Bei-BEI: Kulturen im Kontakt: Medien und Kultur (6 C, 4 SWS).....	34
M.IKG.090.BEI: Kulturen im Kontakt: Wirtschaft und Recht (13 C, 8 SWS).....	38
M.IKG.100.BEI: Politische Philosophie (5 C, 4 SWS).....	44
M.IKG.110.BEI: Wissenschaftskommunikation (6 C, 4 SWS).....	47

## **bb) Studienschwerpunkt "Bildungs- und Wissenskulturen"**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 52 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i) Göttinger Studierende**

Die Göttinger Studierenden müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 52 C erfolgreich absolvieren:

M.IKG.030.GÖ/Nan: Chinesische Sprache, Kultur und Medien I (12 C, 12 SWS).....	16
M.IKG.040.GÖ-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturen übersetzen (10 C, 6 SWS).....	22
M.IKG.070.GÖ/Nan: Praxisstudien: Kultur- und Literaturvermittlung (6 C, 2 SWS).....	31
M.IKG.080.GÖ/Nan-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturelle Bilder und Repräsentationen (6 C, 4 SWS).....	36
M.IKG.090.GÖ/Nan-NAN: Kulturen im Kontakt: Wissenschaft und Bildung (7 C, 4 SWS).....	42
M.IKG.100.GÖ: Chinesische Sprache, Kultur und Medien II (8 C, 10 SWS).....	45
M.IKG.110.GÖ: Chinesische Sprache, Kultur und Medien III (3 C, 4 SWS).....	48

### **ii) Nanjinger Studierende**

Die Nanjinger Studierenden müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 52 C erfolgreich absolvieren:

M.IKG.030.NAN: Wissenschaftskommunikation I (9 C, 6 SWS).....	18
M.IKG.040.GÖ-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturen übersetzen (10 C, 6 SWS).....	22
M.IKG.070NAN: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskulturen (6 C, 2 SWS).....	33
M.IKG.080.GÖ/Nan-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturelle Bilder und Repräsentationen (6 C, 4 SWS).....	36
M.IKG.090.GÖ/Nan-NAN: Kulturen im Kontakt: Wissenschaft und Bildung (7 C, 4 SWS).....	42
M.IKG.100.NAN: Politische Philosophie (7 C, 4 SWS).....	46
M.IKG.110.NAN: Wissenschaftskommunikation II (7 C, 4 SWS).....	49

**c) Mastermodul**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.120.GÖ-NAN-BEI: Mastermodul (30 C, 3 SWS)..... 51

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.010.GÖ-NAN-BEI: Kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden</b>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul liefert einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der Interkulturellen Germanistik mit Fokus auf ihre Konzeptualisierungen und zentralen Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Standortbestimmung des Faches innerhalb philologischer Studien zu liefern;</li> <li>• die Kontur des Faches als gegenwartsorientierte Fremdkulturwissenschaft zu verdeutlichen;</li> <li>• Konzepte von Fremdheit und Drittkulturalität sowie Methoden des Kulturvergleichs im Kontext von Sprach- und Literaturstudien wiederzugeben;</li> <li>• den Zusammenhang von Sprache, Wissen, Literatur und Kultur zu beschreiben;</li> <li>• xenologische und kulturvergleichende Lektüren zu praktizieren;</li> <li>• für interkulturelle Prozesse der deutsch-chinesischen Kommunikation ein methodisches Problembewusstsein und eine differenzierte Herangehensweise aufzuzeigen und</li> <li>• die eigene und fremde Wissenschaftspraxis im deutsch-chinesischen Studienkontext zu reflektieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Interkulturelle Germanistik und Kulturvergleich</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Göttingen <b>2. Methoden und Konzepte kulturwissenschaftlicher Germanistik</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Göttingen		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tutorium zur Vorlesung</b> <b>2. Wissenschaftsreflexion</b> (Übung)		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Entwicklungsgeschichte und der Grundkonzeptionen des Faches</li> <li>• Theoretische Beschreibung des Zusammenhangs von Sprache, Wissen, Literatur und Kultur</li> <li>• Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorien und Konzepte auf Texte und Diskurse</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Andrea Bogner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester; in Göttingen	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.020.GÖ-NAN-BEI: Forschungsperspektiven und Themenfelder I</b></p>	<p>11 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt kulturthematisch orientierte sprach- und literaturwissenschaftliche Ansätze interkultureller Studien.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache und Texte in kulturellen Überschneidungssituationen unter der Bedingung ihrer Fremdheit zu beschreiben;</li> <li>• die Kulturgebundenheit von Sprache zu verstehen;</li> <li>• Theorien und Methodologien aus der Kulturthemenforschung, der Ethnographie, der Kommunikation, der interkulturellen Pragmatik und Semiotik sowie der vergleichenden Semantik grundlegend wiederzugeben und an Beispielen kritisch zu reflektieren;</li> <li>• kulturelle Schlüsselthemen in englischer Sprache zu formulieren und an fachlichen Gesprächen auf Englisch teilzunehmen;</li> <li>• Kulturwissen aus der Analyse des Themenhaushalts einer Sprach- und Textkultur zu benennen;</li> <li>• zu differenzieren, dass Themen Texte sowohl strukturieren als auch Auskunft über außertextuelle Wirklichkeiten geben können;</li> <li>• zu unterscheiden, dass Konzepte und Begriffe stets Theoriekulturen angehören und in transkulturellen Forschungszusammenhängen komplexen Übersetzungsprozessen unterliegen und daraus</li> <li>• Formen für die Kulturvermittlung zu entwerfen und durchzuführen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Interkulturelle Sprachwissenschaft I</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Göttingen</p> <p><b>2. Kulturthemenforschung I</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Göttingen</p> <p><b>3. Cultural Keywords (in English)</b> (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: 1 Hausarbeit (15-20 Seiten), 1 Essay in Englisch (max. 5 Seiten)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse sprach- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Konzepte für die Beschreibung und Analyse interkultureller Kommunikationssituationen</li> <li>• Begriffe und Methodeninventar der Kulturthemenforschung in ihrer Analysefunktion für die Erarbeitung eines gesellschaftlich relevanten Themas</li> <li>• Fähigkeit, Theorien und Konzepte in internationale Wissenschaftskontexte einzuordnen und auf Englisch darzustellen</li> </ul>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>

---

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Andrea Bogner Albrecht, Corinna
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester; in Göttingen	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>	6 C 4 SWS
<b>Modul M.IKG.030.BEI: Wirtschaftskommunikation</b>	

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul befasst sich mit der Erforschung und Beschreibung wirtschaftlichen Handelns in deutsch-chinesischen Überschneidungssituationen und den Herausforderungen, ausgewählten Gegenstandsbereichen und Zielen der interkulturellen Managementlehre.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kulturtheorien der Managementwissenschaften und des interkulturellen Managements darzustellen;</li> <li>• Herausforderungen und Ziele der interkulturellen Managementlehre in Bezug auf Deutschland und China wiederzugeben;</li> <li>• grundlegende Rahmenbedingungen des wirtschaftlichen Handelns in deutsch-chinesischen Überschneidungssituationen zu erklären;</li> <li>• Gegenstandsbereiche des interkulturellen Managements an Fallbeispielen zu veranschaulichen;</li> <li>• interdisziplinär zu arbeiten;</li> <li>• im Anwendungsfeld der deutsch-chinesischen Wirtschaftskommunikation Handlungsmöglichkeiten des interkulturellen Personalmanagements sowie der Organisationslehre aufzuzeigen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Internationales und interkulturelles Management I (Vorlesung)</p>	2 SWS
2. Internationales und interkulturelles Management II (Seminar)	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse grundlegender Theorien der Managementwissenschaften und des interkulturellen Managements</li> <li>• Fähigkeit, in konkreten Fallbeispielen aus der deutsch-chinesischen Wirtschaftszusammenarbeit Handlungsbereiche und -möglichkeiten zu benennen und zu beschreiben.</li> <li>• Kenntnisse zentraler Theorien und Begriffe des interkulturellen Personalmanagements und der interkulturellen Organisationslehre.</li> <li>• Fähigkeit, konkrete Situationen mit Rückgriff auf die erworbenen Theorien zu analysieren, zu beschreiben und Handlungsmöglichkeiten zu entwerfen.</li> </ul>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wenjian Jia Barbara Dengel</p>
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>

---

keine Angabe	20 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul M.IKG.030.GÖ/Bei: Chinesische Sprache, Kultur und Medien I</b></p>	<p>12 C  12 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Das Modul vermittelt Grundlagen der chinesischen Sprache und Kultur auf systematischer Ebene und dient dem vertieften Erwerb von sprachlichen und kulturellen Kenntnissen der Zielkultur China unter besonderer Berücksichtigung des Studienschwerpunktes der BFSU „Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen“.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Strukturen der Alltagskommunikation auf Chinesisch zu verstehen und an Gesprächen der Alltagskommunikation auf Chinesisch teilzunehmen;</li> <li>• schriftliche Kurztexte (z. B. Zeitungstexte, Alltagskommunikation) mit Hilfsmitteln zu verstehen und einfachere Zusammenhänge mündlich und schriftlich zu formulieren;</li> <li>• zentrale Themen der Zielkultur wie z.B. Bescheidenheit, Höflichkeit, Respekt, Esskultur, (Ver)kaufsgewohnheiten, Guanxi, Renqing, Komplimente, Etikette, Freundschaft, Gruppenorientierung/Danwei, Ablehnung, Kritisieren, Soziale Harmonie, Entschuldigung, Schweigen, Hierarchie, lian / mian / face / Gesicht einzuschätzen;</li> <li>• die Relevanz der genannter Themen für wirtschaftliche Zusammenhänge zu bestimmen;</li> <li>• schriftliche Kurztexte mit Hilfsmitteln zu verstehen, häufige Schriftzeichen und „Wörter“ aktiv und passiv zu beherrschen;</li> <li>• Herausforderungen und Ziele der interkulturellen Managementlehre in Bezug auf Deutschland und China wiederzugeben;</li> <li>• grundlegende Rahmenbedingungen des wirtschaftlichen Handelns in deutsch-chinesischen Überschneidungssituationen zu erklären und an Beispielen zu veranschaulichen;</li> <li>• im Anwendungsfeld der deutsch-chinesischen Wirtschaftskommunikation Handlungsmöglichkeiten des interkulturellen Personalmanagements sowie der Organisationslehre aufzuzeigen;</li> <li>• Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit zu reflektieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  84 Stunden  Selbststudium:  276 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Internationales und interkulturelles Management I (Vorlesung)</li> <li>2. Internationales und interkulturelles Management II (Seminar)</li> <li>3. Chinesische Sprache I (Sprachkurs)</li> <li>4. Chinesische Sprache II (Sprachkurs)</li> </ol>	<p>2 SWS  2 SWS  4 SWS  4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Kombinationsprüfung aus mündlichem (15 min.) und schriftlichem (60min.) Teil sowie Klausur (90 Min.)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der chinesischen Sprache in Wort und Schrift</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse grundlegender Theorien der Managementwissenschaften und des interkulturellen Managements</li> <li>• Fähigkeit, in konkreten Fallbeispielen aus der deutsch-chinesischen Wirtschaftszusammenarbeit Handlungsbereiche und -möglichkeiten zu benennen und zu beschreiben.</li> <li>• Kenntnisse zentraler Theorien und Begriffe des interkulturellen Personalmanagements und der interkulturellen Organisationslehre</li> <li>• Fähigkeit, konkrete Situationen mit Rückgriff auf die erworbenen Theorien zu analysieren, zu beschreiben und Handlungsmöglichkeiten zu entwerfen.</li> </ul>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Chinesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Barbara Dengel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Göttingen	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul M.IKG.030.GÖ/Nan: Chinesische Sprache, Kultur und Medien I</b></p>	<p>12 C 12 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Das Modul vermittelt Grundlagen der chinesischen Sprache und Kultur auf systematischer Ebene und dient dem vertieften Erwerb von sprachlichen und kulturellen Kenntnissen der Zielkultur China unter besonderer Berücksichtigung des Studienschwerpunktes der Universität Nanjing „Bildungs- und Wissenskulturen“.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Strukturen der Alltagskommunikation auf Chinesisch zu verstehen und an Gesprächen der Alltagskommunikation auf Chinesisch teilzunehmen;</li> <li>• schriftliche Kurztexpte (z. B. Zeitungstexte, Alltagskommunikation) mit Hilfsmitteln zu verstehen und einfachere Zusammenhänge mündlich und schriftlich zu formulieren;</li> <li>• zentrale Themen der Zielkultur wie z.B. Bescheidenheit, Höflichkeit, Respekt, Esskultur, (Ver)kaufsgewohnheiten, Guanxi, Renqing, Komplimente, Etikette, Freundschaft, Gruppenorientierung/Danwei, Ablehnung, Kritisieren, Soziale Harmonie, Entschuldigung, Schweigen, Hierarchie, lian / mian / face / Gesicht einzuschätzen;</li> <li>• schriftliche Kurztexpte mit Hilfsmitteln zu verstehen, häufige Schriftzeichen und „Wörter“ aktiv und passiv zu beherrschen;</li> <li>• den Zusammenhang von Sprache und Wissenschaft zu erfassen;</li> <li>• Lehr- und Lernprozesse in Bildungsinstitutionen und Forschung an ihre sprachlichen und kulturellen Kontexte rückzubinden und zu erklären;</li> <li>• Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit zu reflektieren;</li> <li>• sich mit Akteuren und Arbeitsstrukturen deutscher und chinesischer Bildungs- und Wissenschaftsinstitutionen auseinanderzusetzen;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse zur Wissenschaftskommunikation auf die Reflexion der sprachlichen Verfasstheit wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse zu beziehen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 168 Stunden  Selbststudium: 192 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Bildungs- und Wissenskulturen I</b> (Seminar)</li> <li>2. <b>Bildungs- und Wissenskulturen II</b> (Seminar)</li> <li>3. <b>Chinesische Sprache I</b> (Sprachkurs)</li> <li>4. <b>Chinesische Sprache II</b> (Sprachkurs)</li> </ol>	<p>2 SWS 2 SWS 4 SWS 4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Kombinationsprüfung aus mündlichem (15 min.) und schriftlichem (60min.) Teil sowie Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der chinesischen Sprache in Wort und Schrift je nach Kursniveau</li> <li>• Fähigkeit, den Zusammenhang zwischen Sprache und Wissenschaft grundlegend und thematisch darzustellen</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs der deutsch-chinesischen Bildungs- und Wissenskulturen unter vergleichender Perspektive</li> </ul>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Chinesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Barbara Dengel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Göttingen	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.030.NAN: Wissenschaftskommunikation I</b>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Das Modul vermittelt unter Bezugnahme auf leitende Fragestellungen der interkulturellen Germanistik theoretische Grundlagen der Wissenschaftskommunikation in Bildungsinstitutionen und Forschung sowie praktische Fertigkeiten der wissenschaftlichen Textrezeption und -produktion in Schriftlichkeit und Mündlichkeit.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Erkenntnisprozesse in ihrer Kulturalität zu erkennen und darzustellen;</li> <li>• den Zusammenhang von Sprache und Wissenschaft zu erfassen;</li> <li>• kulturell tradierte Konzepte von Bildung und Wissenschaft, wie sie sich in kulturspezifischen Bildungsbegriffen sowie Wissenschafts- und Bildungsinstitutionen darstellen, wiederzugeben und zu vergleichen;</li> <li>• in der Fremdsprache Deutsch wissenschaftlich kompetent zu handeln, d.h. Formen der wissenschaftlichen Darstellung, wie z.B. konkrete Textformen und mündliche Diskursformen des Deutschen als fremder Wissenschaftssprache anzuwenden und in eine interkulturelle Wissenschaftskommunikation vergleichend und reflektiert einzubringen.</li> <li>• durch die Integration konkreter Praxisprojekte die Kulturalität von Wissenschaftskommunikation in realen Kontexten zu analysieren;</li> <li>• sich mit Akteuren und Arbeitsstrukturen deutscher und chinesischer Bildungs- und Wissenschaftsinstitutionen auseinanderzusetzen;</li> <li>• die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse zur Wissenschaftskommunikation auf die Reflexion der sprachlichen Verfasstheit wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse zu beziehen;</li> <li>• eigene Bildungserfahrungen durch theoretische Bearbeitung auf eine höhere Ebene der Reflexion zu heben.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Bildungs- und Wissenskulturen I</b> <b>2. Seminar: Deutsch als fremde Wissenschaftssprache</b> <b>3. Seminar: Bildungs- und Wissenskulturen II</b>	2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und konkrete Anwendung fachsprachlicher Strukturen der Wissenschaftssprache Deutsch</li> <li>• Fähigkeit, den Zusammenhang zwischen Sprache und Wissenschaft grundlegend und thematisch darzustellen</li> <li>• Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs der deutsch-chinesischen Bildungs- und Wissenskulturen unter vergleichender Perspektive</li> <li>• Sprach- und kulturvergleichende Beschreibung sprachlicher Prozesse in der Wissenschaftskommunikation</li> </ul>	

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von interkulturellen Vermittlungssituationen und Kommunikationsprozessen im Bildungs- und Wissenschaftsbereich anhand der erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse</li> </ul> |  |
|--|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Barbara Dengel Jacqueline Gutjahr
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.040.BEI: Kulturen im Kontakt: Kulturen übersetzen</b>	10 C 6 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Das Modul dient der Konturierung des Studienschwerpunkts „Literatur- und Kulturvermittlung“. Hierzu werden ausgewählte Theorien und Rahmenbegriffe der Translationswissenschaften einfürend thematisiert, mit Fokus auf das literarische Übersetzen sowie das Rechts- und Wirtschaftsübersetzen und -dolmetschen erweitert und an ausgewählten Formen der Kulturvermittlung erprobt.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• translatologische Grundfragestellungen in ihrer Bedeutung für die Literatur- als Kulturübersetzung zu hinterfragen;</li> <li>• translatologische Alltagskonzeptionen (Alltagstheorien) und ihre praktische Wirksamkeit auf unreflektierte übersetzerische Prozesse zu reflektieren;</li> <li>• die Theoretisierung des Praxisfeldes Translation kritisch einzuschätzen;</li> <li>• die behandelten Translationstheorien auf kulturelle Übersetzungsprozesse anzuwenden und auf Fragen des Kulturtransfers und xenologische Prozesse in der Kulturvermittlung zu beziehen;</li> <li>• zum Erklärungsanspruch und zur (auch kulturellen) Begrenztheit der Erklärungsmöglichkeiten von Theorien und Konzepten kritisch Stellung zu nehmen;</li> <li>• in Zusammenarbeit mit ansässigen Kulturinstitutionen Ideen und Konzepte für die Gestaltung und Organisation eines deutsch-chinesischen Lesergesprächs (fakultativ auch im deutsch-chinesischen Künstleraustausch) zu entwickeln und umzusetzen;</li> <li>• institutionelle Bedingungen der Kulturvermittlung und des Literaturbetriebs kulturvergleichend zu erarbeiten;</li> <li>• auf Basis einer selbstverantwortlich organisierten Veranstaltung die Bedingungen und Möglichkeiten literarischer Übersetzungen zu reflektieren und zu diskutieren;</li> <li>• Rezeptionsprozesse in fremdkulturellen Verstehensprozessen sowie Vermittlungsformen zu analysieren;</li> <li>• eigene Lektüren und Rezeptionsvorgänge im Umgang mit Fremdkulturellem bewusst einzubringen;</li> <li>• das Berufsbild des professionellen Dolmetschers zu beschreiben;</li> <li>• fachbezogene Texte aus Recht und Wirtschaft zu begreifen und mithilfe authentischer Paralleltexte zu dolmetschen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  84 Stunden  Selbststudium:  216 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Kulturtransfer und Literaturvermittlung (Seminar)</b></p> <p><b>2. Interkulturelles Lesergespräch (artists in residence) (Seminar)</b></p> <p><b>3. Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen (Blockveranstaltung)</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) und klausurähnliche Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

- Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs einer Translationstheorie anhand von Translationsphänomenen
- Vorstellung, erste Einordnung und Bewertung theoretischer Konzepte von Translation samt Diskussion
- Fähigkeit xenologische Prozesse in Beispielen von Kulturvermittlung zu erkennen und zu beschreiben
- Theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen des Dolmetschens im Wirtschafts- und Rechtsbereich
- Teilnahme am Projekt „Interkulturelles Lesergespräch“ samt Übernahme eines Teils der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung und Durchführung
- Erarbeitung eines inhaltlichen Teilbereichs des deutsch-chinesischen Literaturaustauschs unter Berücksichtigung der interkulturellen Prozesse und in kulturvergleichender Perspektive

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Kempa
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Göttingen	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.040.GÖ-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturen übersetzen</b></p>	<p>10 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul dient der Konturierung des Studienschwerpunktes „Literatur- und Kulturvermittlung“. Hierzu werden ausgewählte Theorien und Rahmenbegriffe der Translationswissenschaften einführungsthematisiert, mit Fokus auf das literarische Übersetzen erweitert und an ausgewählten Formen der Kulturvermittlung erprobt.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• translatologische Grundfragestellungen in ihrer Bedeutung für die Literatur- als Kulturübersetzung zu hinterfragen;</li> <li>• translatologische Alltagskonzeptionen (Alltagstheorien) und ihre praktische Wirksamkeit auf unreflektierte übersetzerische Prozesse zu reflektieren;</li> <li>• die Theoretisierung des Praxisfeldes Translation kritisch einzuschätzen;</li> <li>• die behandelten Translationstheorien auf kulturelle Übersetzungsprozesse anzuwenden und auf Fragen des Kulturtransfers und xenologische Prozesse in der Kulturvermittlung zu beziehen;</li> <li>• zum Erklärungsanspruch und zur (auch kulturellen) Begrenztheit der Erklärungsmöglichkeiten von Theorien und Konzepten kritisch Stellung zu nehmen;</li> <li>• in Zusammenarbeit mit ansässigen Kulturinstitutionen Ideen und Konzepte für die Gestaltung und Organisation eines deutsch-chinesischen Lesergesprächs (fakultativ auch im deutsch-chinesischen Künstleraustausch) zu entwickeln und umzusetzen;</li> <li>• institutionelle Bedingungen der Kulturvermittlung und des Literaturbetriebs kulturvergleichend zu erarbeiten;</li> <li>• auf Basis einer selbstverantwortlich organisierten Veranstaltung die Bedingungen und Möglichkeiten literarischer Übersetzungen zu reflektieren und zu diskutieren;</li> <li>• Rezeptionsprozesse in fremdkulturellen Verstehensprozessen sowie Vermittlungsformen zu analysieren;</li> <li>• eigene Lektüren und Rezeptionsvorgänge im Umgang mit Fremdkulturellem bewusst einzubringen;</li> <li>• Parameter des Vergleichens von literarischen Texten sowie ihrer sprachlichen und kulturellen Kontexte zu erkennen und in der Praxis des Vergleichens zu berücksichtigen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 216 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Kulturtransfer und Literaturvermittlung</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Interkulturelles Lesergespräch</b> (Seminar)</p> <p><b>3. Komparatistische Lektüre literarischer Texte und ihrer Kontexte</b> (Blockveranstaltung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: klausurähnliche Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	

- Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs einer Translationstheorie anhand von Translationsphänomenen
- Vorstellung, erste Einordnung und Bewertung theoretischer Konzepte von Translation samt Diskussion
- Fähigkeit xenologische Prozesse in Beispielen von Kulturvermittlung zu erkennen und zu beschreiben
- Teilnahme am Projekt „Interkulturelles Lesergespräch“ samt Übernahme eines Teils der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung und Durchführung
- Erarbeitung und Präsentation eines inhaltlichen Teilbereichs des deutsch-chinesischen Literaturaustauschs unter Berücksichtigung der interkulturellen Prozesse und in kulturvergleichender Perspektive
- Erarbeitung eines inhaltlichen Teilbereichs aus der komparatistischen Auseinandersetzung mit Produktion, Rezeption, Funktion und kulturellen Rahmenbedingungen literarischer Texte in chinesischen und deutschen Kontexten.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Thomas Kempa
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.050.GÖ-NAN-BEI: Forschungsperspektiven und Themenfelder II</b>		11 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul baut auf den Grundlagen von Modul M.IKG.2Gö/Nan/Bei auf und vertieft die darin vorgestellten kulturthematisch orientierten sprach- und literaturwissenschaftlichen Ansätze anhand von ausgewählten Forschungsgegenständen der deutsch-chinesischen Kommunikation.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturspezifische Diskurse und Themen zu erfassen;</li> <li>• ihre Inhalte, Strukturen und Bedeutungsdimensionen als kulturelle Kontextualisierungszusammenhänge zu analysieren und beschreiben;</li> <li>• Verfahren der linguistischen Diskursanalyse anzuwenden;</li> <li>• unter Anwendung des Konzepts „Kulturthema“ als Analysemodell kulturrelevante Zeitgespräche in ihrer Historizität und Kulturalität darzulegen;</li> <li>• Themen in interkulturelle Kontexte und Vergleichsprozesse einzubinden und Methoden für die Kulturvermittlung zu erproben und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• diese Themen in internationalen und interdisziplinären Diskussionen – auch auf Englisch - zu verfolgen und</li> <li>• mit Perspektivik und Kulturalität von Forschungspositionen reflektiert und souverän umzugehen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Interkulturelle Sprachwissenschaft II (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Kulturthemenforschung II (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Text and Context (in English) (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 5 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der linguistischen Diskursanalyse und ihre Anwendung auf deutsch-chinesische Interaktionen</li> <li>• Auswahl, Analyse und Darstellung eines Kulturthemas mit aktueller, gesellschaftlicher Relevanz für deutsch-chinesische Beziehungen und Fähigkeit der methodisch fundierten Kulturvermittlung</li> <li>• Kenntnisse englischsprachiger Forschungsliteratur und ihr Bezug zur interkulturellen Germanistik</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von Modul M.IKG 2GÖ-NAN-BEI	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Andrea Bogner	

---

	Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester; in Göttingen	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C
<b>Modul M.IKG.060.GÖ-NAN-BEI: Lektürekanon</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Aufbauend auf der Vorlesung "Interkulturelle Germanistik und Kulturvergleich" vertieft das Modul die Rahmenbegriffe interkultureller Germanistik durch umfangreiche Lektüre und konkretisiert fachliche Inhalte zu Fragen des Blickwinkels, der Interdisziplinarität, der Vermittlung, des Wissens, der Anerkennung, der Kritik u.a. jeweils unter kulturvergleichender Perspektive.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachwissenschaftlicher Literatur selbständig zu erschließen und deren diskursive Darstellung im Gespräch kritisch darzustellen;</li> <li>• die Geltungsreichweiten wissenschaftlichen Wissens abzuwägen;</li> <li>• Vermittlungsformen für eine interkulturelle Wissenschaftskommunikation am Beispiel der deutsch-chinesischen Lerngemeinschaft zu erarbeiten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten</b> (Seminar)		1 SWS
<b>2. Workshop: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte</b>		1 SWS
<b>3. Wissenschaftsreflexion</b> (Übung)		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung zentraler Begriffe interkultureller Germanistik in deren wechselseitiger Bezugnahme</li> <li>• Beschreibung eines Anwendungsfeldes interkultureller Germanistik unter Einbezug ausgewählter Rahmenbegriffe</li> <li>• Analyse deutsch-chinesischer Interaktion in der Wissenschaft und Fähigkeit zur Entwicklung von potenziellen Vermittlungsformen für eine internationale Wissenschaftskommunikation</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester; in Göttingen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.070.BEI: Praxisstudien: Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen</b>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext. Es ist integriert in den Studienabschnitt, der an der jeweiligen Partnerhochschule absolviert wird, und bietet die Möglichkeit den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbst gewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden. Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt „Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen“ in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Nanjing <b>2. Praktikum (120 Stunden) (Praktikum)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Praktikum (120 Stunden) und Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen 2. Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialem Handlungsfeld 3. Kenntnis fachbezogener sozialer Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld, die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Die Module M.IKG.1/2/4/5Gö/Nan/Bei, M.IKG.A1/A2Bei sollten erfolgreich abgeschlossen sein.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Barbara Dengel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester; in Nanjing	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.070.GÖ/Bei: Praxisstudien: Kultur- und Literaturvermittlung</b>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext. Es ist integriert in den Studienabschnitt, der an der jeweiligen Partnerhochschule absolviert wird, und bietet die Möglichkeit den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbst gewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden. Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt „Kultur- und Literaturvermittlung“ in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Beijing <b>2. Praktikum (120 Stunden) (Praktikum)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Praktikum (120 Stunden) und Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt Kultur- und Literaturvermittlung 2. Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialem Handlungsfeld 3. Kenntnis fachbezogener sozialer Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld, die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jianbin Wang
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Beijing	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.070.GÖ/Nan: Praxisstudien: Kultur- und Literaturvermittlung</b>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext. Es ist integriert in den Studienabschnitt, der an der jeweiligen Partnerhochschule absolviert wird, und bietet die Möglichkeit den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbst gewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden. Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt „Kultur- und Literaturvermittlung“ in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Nanjing <b>2. Praktikum (120 Stunden) (Praktikum)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Praktikum (120 Stunden) und Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt Kultur- und Literaturvermittlung 2. Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialem Handlungsfeld 3. Kenntnis fachbezogener sozialer Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld, die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Zhihong Yin
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Nanjing	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.070NAN: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskultu- ren</b>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext. Es ist integriert in den Studienabschnitt, der an der jeweiligen Partnerhochschule absolviert wird, und bietet die Möglichkeit den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbst gewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden. Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt „Bildungs- und Wissenskulturen“ in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> (Seminar) <b>2. Praktikum (120 Stunden)</b> (Praktikum)	2 SWS
<b>Prüfung: Praktikum (120 Stunden) und Praktikumsbericht (max. 10 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt Bildungs- und Wissenskulturen 2. Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialem Handlungsfeld 3. Kenntnis fachbezogener sozialer Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld, die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Barbara Dengel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.080.GÖ/Bei-BEI: Kulturen im Kontakt: Medien und Kultur</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient dem Erwerb von anschließbarem theoretischem Wissen, Begriffen und Methoden aus interdisziplinären Forschungsgebieten wie der Xenologie, der Imagologie, der Stereotypen- und Medienforschung. Das bereits erworbene Fremdwissen über die Konstruktion von Eigen- und Fremdheiten und Bedingungen und Möglichkeiten reziproker Übersetzbarkeit soll hier wahlweise an kulturwissenschaftlichen Konzepten der Alterität, des Raums, der Körperlichkeit, des Gedächtnisses und der Reflexion ihrer medialen Verfasstheit profiliert werden.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die je spezifische Medialität von Literatur, Theater, Film, Radio, Fernsehen und Printmedien zu erfassen;</li> <li>• die Inszenierung und Produktion von Selbst- und Fremdbildern in verschiedenen Mediendiskursen zu diskutieren;</li> <li>• ihre wechselseitigen Bezugnahmen unter intermedialer Perspektive zu reflektieren und Fremdwissenskonstruktionen in medialen Interaktionen zu analysieren;</li> <li>• die eingeschriebenen kulturellen Implikationen, Perspektivierungen und Zuschreibungen einer kritischen Analyse zu unterziehen;</li> <li>• das erarbeitete Theorie-, Methoden- und Begriffsinventar zur Alterität und Intermedialität auf deutsch-chinesische Interaktionen zu übertragen und zu bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Körper, Gedächtnis, Raum, Wahrnehmung, Medien (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Intercultural Mass Communication (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 5 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse eines der behandelten kulturwissenschaftlichen Konzepte zu Alterität, Raum, Körperlichkeit oder Gedächtnis (Begriffe und theoretische Annahmen)</li> <li>• Fähigkeit zu kritischem und reflektiertem Umgang mit Medialität (u.a. Struktur, Kontextualisierung, Beschreibung, Funktion) und Kenntnisse intermedialer Prozesse</li> <li>• Fähigkeit, intermediale als xenologische Prozesse am Beispiel deutsch-chinesischer Interaktionen und Repräsentationen zu analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jianbin Wang Prof. Dr. Sun Youzhong	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Beijing	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.080.GÖ/Nan-NAN: Kulturen im Kontakt: Kulturelle Bilder und Repräsentationen</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient dem Erwerb von anschließbarem theoretischem Wissen, Begriffen und Methoden aus interdisziplinären Forschungsgebieten wie der Xenologie, der Imagologie, der Stereotypen- und Medienforschung. Das bereits erworbene Fremdwissen über die Konstruktion von Eigen- und Fremdheiten und Bedingungen und Möglichkeiten reziproker Übersetzbarkeit soll hier an Konzepten der Alterität/Andersheit/Otherness und der Reflexion ihrer medialen Verfasstheit profiliert werden.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die je spezifische Medialität von Literatur, Theater, Film, Radio, Fernsehen und Printmedien zu erfassen;</li> <li>• die Inszenierung und Produktion von Selbst- und Fremdbildern in verschiedenen Mediendiskursen zu diskutieren;</li> <li>• ihre wechselseitigen Bezugnahmen unter intermedialer Perspektive zu reflektieren und Fremdwissenskonstruktionen in medialen Interaktionen zu analysieren;</li> <li>• die eingeschriebenen kulturellen Implikationen, Perspektivierungen und Zuschreibungen einer kritischen Analyse zu unterziehen;</li> <li>• das erarbeitete Theorie-, Methoden- und Begriffsinventar zur Alterität und Intermedialität auf deutsch-chinesische Interaktionen zu übertragen und zu bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Chinabilder in deutschen Medien (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Representation of the Other: Theories and Practice (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 5 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse von Alteritätskonzepten (Begriffe und theoretische Annahmen)</li> <li>• Fähigkeit zu kritischem und reflektiertem Umgang mit Medialität (u.a. Struktur, Kontextualisierung, Beschreibung, Funktion) und Kenntnisse intermedialer Prozesse</li> <li>• Fähigkeit, intermediale als xenologische Prozesse am Beispiel deutsch-chinesischer Interaktionen und Repräsentationen zu analysieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Deming Kong Prof. Dr. He Chengzhou	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

in Nanjing	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.090.BEI: Kulturen im Kontakt: Wirtschaft und Recht</b>	13 C 8 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Das Modul dient der Vertiefung des Studienschwerpunktes "Wirtschafts- und Rechtskulturen übersetzen". Die erworbenen Theorien zum interkulturellen Management und die ihnen zugrundeliegenden Kulturtheorien werden durch den Einbezug von Theorien, Konzepten und Begriffen zur interkulturellen Kommunikationskompetenz als internationaler Handlungskompetenz erweitert. Dabei beziehen sich die kommunikativen Kompetenzen verstärkt auch auf theoretische und praktische Fähigkeiten beim Dolmetschen und Übersetzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interkulturelle Kommunikationsprozesse in Bereichen des deutsch-chinesischen Managements zu analysieren und zu gestalten;</li> <li>• mithilfe von Kenntnissen des interkulturellen Konfliktmanagements Lösungswege für Konfliktsituationen aufzuzeigen;</li> <li>• auf Basis von Studien zur interkulturellen Marketingkommunikation konkrete Marketingstrategien ausdifferenzieren und für die deutsch-chinesische Wirtschaftszusammenarbeit weiterzuentwickeln;</li> <li>• kulturelle Überschneidungssituationen der internationalen Wirtschaftskommunikation unter abstrahierender und reflektierender Perspektive auf die Qualität ihrer Interkulturalität zu prüfen und zu bewerten;</li> <li>• ausgewählte thematische Felder aus Recht und Wirtschaft, die von besonderer Relevanz im deutsch-chinesischen Kulturkontakt sind, differenziert und kenntnisreich zu beschreiben;</li> <li>• mit Fach- und Handlungswissen in den Bezugsbereichen Recht und Wirtschaft kompetent zu agieren;</li> <li>• durch integrierte Übungen von Dolmetsch- und Übersetzungstechniken Dolmetsch- und Übersetzungsaufträge zu übernehmen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  112 Stunden  Selbststudium:  278 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Interkulturelles Management</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Interkulturelles Marketing</b> (Seminar)</p> <p><b>3. Dolmetschen im Wirtschaftsbereich</b> (Seminar)</p> <p><b>4. Dolmetschen im Rechtsbereich</b> (Seminar)</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> in Beijing</p>	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<p><b>Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) und große Hausarbeit (15-20 Seiten)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Basis der aktiven Teilnahme an den Rollen- und Planspielen Erarbeitung, Analyse und Darstellung eines inhaltlichen Teilbereichs der kommunikativen Prozesse aus der deutsch-chinesischen Wirtschaftszusammenarbeit</li> <li>• Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs des Interkulturellen Marketings an ausgewählten Beispielen</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Kenntnisse des Dolmetschens und Übersetzens</li> <li>• Kenntnisse der unterschiedlichen Anforderungen an das Dolmetschen und Übersetzen</li> <li>• Praktische Dolmetsch- und Übersetzungskompetenzen</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jianbin Wang Prof. Dr. Wenjian Jia
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Beijing	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.090.GÖ/Bei: Kulturen im Kontakt: Wirtschaft und Recht</b>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Vertiefung des Studienschwerpunktes "Wirtschafts- und Rechtskulturen übersetzen". Die erworbenen Theorien zum interkulturellen Management und die ihnen zugrundeliegenden Kulturtheorien werden durch den Einbezug von Theorien, Konzepten und Begriffen zur interkulturellen Kommunikationskompetenz als internationaler Handlungskompetenz erweitert.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• interkulturelle Kommunikationsprozesse in Bereichen des deutsch-chinesischen Managements zu analysieren und zu gestalten;</li> <li>• mithilfe von Kenntnissen des interkulturellen Konfliktmanagements Lösungswege für Konfliktsituationen aufzuzeigen;</li> <li>• auf Basis von Studien zur interkulturellen Marketingkommunikation konkrete Marketingstrategien auszdifferenzieren und für die deutsch-chinesische Wirtschaftszusammenarbeit weiterzuentwickeln;</li> <li>• kulturelle Überschneidungssituationen der internationalen Wirtschaftskommunikation unter abstrahierender und reflektierender Perspektive auf die Qualität ihrer Interkulturalität zu prüfen und zu bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Interkulturelles Management (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Beijing		2 SWS
<b>2. Interkulturelles Marketing (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Beijing		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Basis der aktiven Teilnahme an den Rollen- und Planspielen Erarbeitung, Analyse und Darstellung eines inhaltlichen Teilbereichs der kommunikativen Prozesse aus der deutsch-chinesischen Wirtschaftszusammenarbeit</li> <li>• Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs des Interkulturellen Marketings an ausgewählten Beispielen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wenjian Jia	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Beijing	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.090.GÖ/Nan-NAN: Kulturen im Kontakt: Wissenschaft und Bildung</b>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus den Modulen zum Kulturen übersetzen, zur Kulturvermittlung und zur Wissenschaftskommunikation.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Grundlage von sprachkontrastiven grammatisch-syntaktischen Beschreibungsmodellen ausgewählte Texthandlungs- und Diskursmuster im Vergleich zwischen der deutschen und der chinesischen Kommunikation in Wissenschaft und Bildung auszuarbeiten und an Beispielen zu erproben;</li> <li>• die erworbenen translatologischen und translatorischen Kenntnisse unter berufsbezogenen Aspekten typischen Übersetzungsverfahren in der deutsch-chinesischen Wissenschafts- und Bildungskommunikation zuzuordnen, um abstrahierend kulturspezifische Text- und Diskursstrukturen benennen zu können;</li> <li>• die bereits angestoßenen Lern- und Erkenntnisprozesse über die Kulturalität wissenschaftlicher Kommunikation an wissenschaftssprachlichen Strukturen im deutsch-chinesischen Sprachvergleich zu konkretisieren;</li> <li>• translatologische Vermittlungsformen zu prüfen und dadurch</li> <li>• Handlungskompetenzen in der fremdsprachigen und fremdkulturellen Wissenschaftskommunikation zu professionalisieren;</li> <li>• Kulturelle Überschneidungssituationen der internationalen Wissenschaftskommunikation unter abstrahierender und reflektierender Perspektive auf die Qualität ihrer Interkulturalität zu prüfen und zu bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Interkulturelle Wissenschaftskommunikation: Theorie und Praxis</b> (Seminar) <b>2. Kontrastive Grammatik in Wissenschaft und Bildung</b> (Seminar) <b>3. Übersetzungstheorie in Wissenschaft und Bildung</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs der Fachkommunikation Wissenschaft und Bildung unter Berücksichtigung der relevanten Theorien</li> <li>• Diskursanalytische Beschreibung und Einordnung von Wissenschaftsdiskursen</li> <li>• Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs der kontrastiven Sprachanalyse in der deutsch-chinesischen Wissenschafts- und Bildungskommunikation und Analyse von Beispielen</li> <li>• Erarbeitung und Präsentation eines Teilbereichs translatologischer Aspekte in der deutsch-chinesischen Wissenschafts- und Bildungskommunikation und Analyse von Übersetzungsbeispielen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Deming Kong Prof. Dr. Chen Min
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Nanjing	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul M.IKG.100.BEI: Politische Philosophie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul integriert die strukturellen Rahmenvorgaben chinesischer Hochschulcurricula, die einen Pflichtanteil an Kursen in „Politischer Philosophie“ vorsehen. Die Teilmodule dienen dem Erwerb von Grundlagenkenntnissen des wissenschaftlichen Sozialismus, historischen Entwicklungen, Konzepten und Kerngedanken und verdeutlichen deren Bedeutung als Fundament des kommunistischen Chinas und als Grundprinzip staatlicher Ordnung. Zugleich machen sie mit ausgewählten Texten des Marxismus vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Lehre des wissenschaftlichen Sozialismus</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Beijing		2 SWS
<b>2. Lektüre von marxistischen Werken</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Beijing		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagenkenntnisse des wissenschaftlichen Sozialismus: historische Entwicklungen, Konzepte und Leitgedanken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jianbin Wang Prof. Dr. Jia Wenjian	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Beijing	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 10 SWS
<b>Modul M.IKG.100.GÖ: Chinesische Sprache, Kultur und Medien II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vertieft und ergänzt die systematischen und domänenspezifischen Grundlagen der Module M.IKG3/6Gö mit dem Schwerpunkt Alltags- und Fachkommunikation Chinesisch.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache fachwissenschaftliche Strukturen auf Chinesisch zu verstehen und an Fachgesprächen mündlich und schriftlich auf Chinesisch teilzunehmen;</li> <li>• mit zentralen Themen der Zielkultur wie z.B. Geschenkkultur, Gastfreundschaft, familiäre Beziehungen, Lehrer-Schüler-Beziehungen, kollegiale Beziehungen, Freizeit umzugehen;</li> <li>• die Relevanz eben genannter Themen insbesondere für soziale und fachwissenschaftliche Zusammenhänge zu bestimmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Alltags- und Fachkommunikation Chinesisch (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Kombinationsprüfung aus mündlichem und schriftlichem Teil</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnis von sprachlichen und kulturellen Aspekten der Zielkultur China sowie Reflexion von Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit.</li> <li>• Vertiefte Kenntnis sprachlicher und kultureller Aspekte der Zielkultur China</li> <li>• Verstehen fachwissenschaftlicher Zusammenhänge in der Zielsprache</li> <li>• Kenntnis von Redemitteln der Fachkommunikation</li> <li>• Passives Schriftzeichenwissen und erweiterte der aktive Zeichenkenntnis</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Chinesisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Deming Kong Wang, Jianbin	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.100.NAN: Politische Philosophie</b>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul integriert die strukturellen Rahmenvorgaben chinesischer Hochschulcurricula, die einen Pflichtanteil an Kursen in „Politischer Philosophie“ vorsehen. Die Teilmodule dienen dem Erwerb von Grundlagenkenntnissen des wissenschaftlichen Sozialismus, historischen Entwicklungen, Konzepten und Kerngedanken und verdeutlichen deren Bedeutung als Fundament des kommunistischen Chinas und als Grundprinzip staatlicher Ordnung. Zugleich machen sie mit ausgewählten Texten des Marxismus vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Lehre des wissenschaftlichen Sozialismus</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Nanjing		2 SWS
<b>2. Lektüre von marxistischen Werken</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Nanjing		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagenkenntnisse des wissenschaftlichen Sozialismus: historische Entwicklungen, Konzepte und Leitgedanken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Deming Kong Zhihong Yin	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Nanjing	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul M.IKG.110.BEI: Wissenschaftskommunikation</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt theoretisch-methodische Kenntnisse und praktische Kompetenzen im Bereich Wissenschaftskommunikation.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenwissen über Wissenschaftsstile, deren Kulturalität und Relevanz für soziale und kommunikative wissenschaftliche Praxis wiederzugeben;</li> <li>• spezifische wissenschaftliche Arbeitsformen, Präsentationstechniken und relevante Textsorten zu produzieren;</li> <li>• sich professionelle Fertigkeiten für die weiterführende wissenschaftliche Berufspraxis in interkulturellen Forschungszusammenhängen selbständig anzueignen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Mündliche Wissenschaftskommunikation</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Beijing		2 SWS
<b>2. Schriftliche Wissenschaftskommunikation</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> in Beijing		2 SWS
<b>Prüfung: Kombinationsprüfung aus Hausarbeit (10-15 S.) und Präsentation (15 min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionelle Anwendung wissenschaftlicher Diskursformen</li> <li>• Fähigkeit, wissenschaftliche Praktiken in ihrer Kulturgebundenheit zu beschreiben</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wenjian Jia	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Beijing	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 4 SWS
<b>Modul M.IKG.110.GÖ: Chinesische Sprache, Kultur und Medien III</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vertieft und ergänzt die systematischen und domänenspezifischen Grundlagen mit dem Schwerpunkt der Berufs- und Fachkommunikation Chinesisch. Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache berufsbezogene Strukturen auf Chinesisch zu verstehen und an Fachgesprächen mündlich und schriftlich auf Chinesisch teilzunehmen;</li> <li>• aktive und passive Zeichenkenntnisse selbständig zu verbessern;</li> <li>• ihre mündliche Ausdrucksfertigkeit im Hinblick auf kommunikative Kompetenz in berufs- und fachrelevanten Zusammenhängen selbständig zu erweitern;</li> <li>• mit zentralen Themen der Zielkultur wie z.B. Hierarchie, Pflege freundschaftlicher Beziehungen, Konfliktlösungsstrategien, Gesundheit und Bewegung, Medien (Film und Fernsehen), Zeitungen und Literatur, Umwelt und Gesellschaft umzugehen;</li> <li>• das Wissen über die eben genannten Themen insbesondere in Berufszusammenhänge (u. a. mündliche Verhandlungen, Handelskorrespondenz) einzubringen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Alltags- und Fachkommunikation Chinesisch</b> (Sprachkurs)		4 SWS
<b>Prüfung: Kombinationsprüfung aus klausurähnlicher Hausarbeit (10 S.) und mündl. Prüfung (15 min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnis der systematischen und domänenspezifischen Grundlagen mit dem Schwerpunkt Alltags- und Fachkommunikation Chinesisch</li> <li>• Vertiefte Kenntnis von sprachlichen und kulturellen Aspekten der Zielkultur China sowie Reflexion von Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit.</li> <li>• Verstehen fachwissenschaftlicher Zusammenhänge in der Zielsprache</li> <li>• Kenntnis der Redemittel für Fachkommunikation</li> <li>• Vertieftes passives Schriftzeichenwissen und erweitertes aktives Zeichenwissen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Chinesisch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jianbin Wang Prof. Dr. Deming Kong	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Beijing und Nanjing	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 4 SWS
<b>Modul M.IKG.110.NAN: Wissenschaftskommunikation II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul erweitert, differenziert und vertieft die Kenntnisse aus dem Modul Kulturen im Kontakt: Wissenschaft und Bildung sowie zur Wissenschaftskommunikation, wobei spezialisierende Studien zur Analyse und zum Gebrauch wissenschaftskommunikativer Gattungen im Mittelpunkt stehen. Das Modul integriert gleichzeitig den in den Rahmenvorgaben chinesischer Hochschulcurricula vorgesehenen Pflichtanteil an Kursen im Erwerb der englischen Sprache.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele kulturspezifischer Darstellungsweisen in der Wissenschafts- und Bildungskommunikation methodisch zu reflektieren;</li> <li>• diskursanalytische Aspekte in die Analyse mündlicher Formen der Wissenschaftskommunikation zu integrieren;</li> <li>• Prozesse der Interkulturalität in der Wissenschaftskommunikation zu analysieren und herzustellen;</li> <li>• englischsprachige Texte zu rezipieren und am wissenschaftlichen Austausch in der englischen Wissenschaftssprache (schriftlich und mündlich) aktiv teilzunehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Bildungs- und Wissenskulturen II (Seminar)</b> <b>2. Academic reading and writing (in English) (Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: 1 Hausarbeit (10-15 Seiten), 1 Essay in Englisch (max. 5 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse eines Fallbeispiels wissenschaftlicher Kommunikation in einer kulturellen Überschneidungssituation</li> <li>• Darstellung und Anwendung der theoretischen Konzeption und der Methodik der Diskursanalyse in Bezugnahme auf Prozesse der Interkulturalität in der Wissenschaftskommunikation</li> <li>• Nachweis der Qualifikation im schriftlichen und mündlichen Gebrauch der englischen Wissenschaftssprache</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Deming Kong Zhihong Yin	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in Nanjing	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.120.GÖ-NAN-BEI: Mastermodul</b>	30 C 3 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Das Modul dient dem selbstständigen Erwerb und der Erweiterung von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Es erfordert die Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen; zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seiner Aufarbeitung in komprimierter Form.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzeptualisierung ihrer Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen;</li> <li>• Fachliteratur in Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen der Masterarbeit zu recherchieren, zu rezipieren und auszuwerten;</li> <li>• die Ergebnisse der Masterarbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren;</li> <li>• wissenschaftliche Ausführungen gedanklich konsistent und sprachlich angemessen zu präsentieren und dabei die relevanten formalen Standards einzuhalten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  42 Stunden  Selbststudium:  858 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>	3 SWS
<p><b>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  Präsentation</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  <i>Nachweis durch Präsentation im Kolloquium:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur angemessenen kontextbezogenen Aufarbeitung und Präsentation (Forschungsgespräch und berufsbezogener Wissenschaftstransfer)</li> </ul> <p><i>Nachweis der folgenden Fähigkeiten durch Vorlage der Masterarbeit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur in Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes samt kritischer Auseinandersetzung in komprimierter Form</li> <li>• Sicherheit in der Konzeptualisierung der Arbeit, der Begründung der gewählten Methode sowie deren Anwendung</li> <li>• Fähigkeit der Zusammenfassung und der Diskussion der Ergebnisse im Forschungskontext unter Verwendung einer angemessenen Sprache und unter Einhaltung der formalen Regeln und der Standards des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Beherrschung der Textsorte <i>abstract</i> in chinesischer Sprache</li> </ul>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Andrea Bogner Kong, Deming; Wang, Jianbin; Yin Zhihong; Jia, Wenjian; Chen, Min; Wang, Binjun
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 oder 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	